



Landesnaturschutzverband
Baden-Württemberg e.V.

Dachverband der Natur-
und Umweltschutzverbände
in Baden-Württemberg
nach § 66 Abs. 3 NatSchG

Anerkannter Naturschutz-
verband nach § 67 NatSchG

Pressemitteilung

Stuttgart, den 22. Juni 2012

Landesnaturschutzverband: Äußerungen des designierten Bundes-Bauernverbandpräsidenten, Joachim Rukwied, lassen Schlimmes befürchten

LNV begrüßt Ausgleichszahlung für umweltgerechte Bewirtschaftung

Entsetzt zeigte sich der Agrarreferent des Landesnaturschutzverbandes, Gerhard Bronner, über die jüngsten Äußerungen des württembergischen und designierten Bundes-Bauernpräsidenten Joachim Rukwied. Dieser hatte beim kürzlichen Bauern- tag und bei verschiedenen Bauernversammlungen die Pläne der EU für ein „Greening“ der Agrarpolitik heftig kritisiert und sie zu einer Existenzgefährdung für land- wirtschaftliche Betriebe hochstilisiert. Das halten die Naturschützer für geradezu lä- cherlich, zumal das „Greening“ ohnehin nur ein „Greening light“ wird.

Unter Greening wird verstanden, dass alle Betriebe, die Zahlungen aus Brüssel er- halten wollen, Umweltgesetze einhalten und einen gewissen Prozentsatz ihrer Flä- chen besonders umweltgerecht bewirtschaften müssen.

„Wenn Rukwied das Greening als Existenzgefährdung für bäuerliche Betrieb be- zeichnet und von 7 % stillzulegender Fläche spricht“, so Bronner, „so tut er das ge- gen besseres Wissen.“ Es sei fatal, wenn der künftige Bundesbauernpräsident mit bewusst falschen und polemischen Aussagen Stimmung gegen den Naturschutz mache, um dadurch seine Wahl abzusichern. „Die Naturschützer wissen, dass sie ihre Ziele nicht ohne die Bauern realisieren können. Aber offenbar wissen manche Bauern noch nicht, dass sie Naturschutzargumente brauchen, wenn sie weiter ihre Milliarden aus Brüssel erhalten wollen“, so der LNV-Vertreter.

Der LNV fordert Rukwied auf, endlich einmal konkret einen Betrieb zu benennen, der wegen dem Naturschutz dicht machen musste. Für jeden könne er Rukwied zehn andere zeigen, die nur noch wegen ihrer auch von der EU bezahlten Naturschutzleis- tungen existieren.

Der LNV hofft dennoch, dass der Bauernverband wieder zu einer sachlichen Diskus- sionsebene findet, wenn der „Wahlkampf“ vorbei ist

Der Landesnaturschutzverband Baden-Württemberg e. V. (LNV) ist Dachverband der Natur- und Um- wELTSchutzverbände in Baden-Württemberg. In ihm sind 33 Vereine mit ca. 540.000 Mitgliedern orga- nisiert. Er ist gemäß Naturschutzgesetz nach § 67 anerkannter Naturschutzverein und vertritt nach § 66 Abs. 3 die Natur- und UmwELTSchutzvereine des Landes.